



## Ostsee-Zukunftsforum *Segel setzen für eine nachhaltige und prosperierende Ostseeregion 2030*

**Kieler Erklärung**  
Initiiert von der Landesregierung Schleswig-Holstein  
26. August 2022

### **Präambel**

Russland führt einen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen die Ukraine, dessen anhaltenden Aggressionen und dokumentierten Kriegsverbrechen wir auf das Schärfste verurteilen. In dieser Zeit stehen wir an der Seite der Menschen in der Ukraine, und gleichzeitig müssen wir feststellen, dass durch diesen Krieg viele Dinge in Frage gestellt werden, die wir im Ostseeraum als selbstverständlich erachtet haben: friedvolle Nachbarschaften, prosperierende Ökonomien, offene Gesellschaften und Kooperation basierend auf Vertrauen, gemeinsamen Zielen und jahrzehntelanger Partnerschaft.

Die aktuelle Lage führt dazu, dass wir unsere Prioritäten überdenken und neu ordnen müssen. Das Ausscheiden Russlands aus der regionalen Kooperation birgt neue Herausforderungen. Wir glauben weiterhin an die integrierende und friedensstiftende Kraft, die die Kooperation im Ostseeraum mit sich bringt. Wir sehen die Ostseeregion als einen Raum der Chancen und Möglichkeiten – die Vielfältigkeit ist dabei unsere Stärke. Gemeinsam werden wir die Ukraine bei ihrem Wiederaufbau unterstützen.

Nur gemeinsam, mit allen regionalen Akteuren sind wir erfolgreich. Wir brauchen eine starke Kooperation in der Ostseeregion, um in unsicheren Zeiten die Resilienz zu stärken und einen echten, kraftvollen Einfluss auf die grüne Transformation zu haben. Unser Ziel ist es, eine friedvolle, weltoffene, gerechte und tolerante Ostseeregion zu schaffen. Wir werden Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Meinungsfreiheit im Ostseeraum verteidigen und weiter stärken.

## **1. Wir wollen die Ostseekooperation politisch stärken und sichtbarer machen**

- Die Zusammenarbeit im Ostseeraum braucht gerade jetzt stärkere politische Führung. Wir bitten die Vorsitzenden der Ostseeinstitutionen (CBSS, BSPC, BSSC, BSC, HELCOM, UBC u. a) darum, stärker sichtbare politische Akzente zu setzen insbesondere bei der Entwicklung von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz, Klimaschutz und Erneuerbaren Energien sowie der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern.
- Wir brauchen **mehr Frauen in Führungspositionen**. Wir werden die **Gleichberechtigung** in allen Handlungsfeldern der Politik für den Ostseeraum und die Schaffung zivilgesellschaftlicher Frauennetzwerke fördern. Wir begrüßen die Wiederbelebung der Ostsee-Frauenkonferenz im Herbst 2022. Wir bekennen uns zur **paritätischen Demokratie** in allen Bereichen und zu einer gleichberechtigten Vertretung der Geschlechter in allen Führungspositionen, politischen Ämtern und Mandaten.

## **2. Die Ostseeregion soll zu einer Vorreiterin der grünen Transformation in Europa und darüber hinaus werden**

### **Neue Technologien:**

- KI-Technologien haben großes Potenzial, einen Beitrag zur grünen Transformation Europas zu leisten. Beispiele sind die Steuerung von Stromnetzen, automatische Datenanalysen bei der Nutzung und Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen oder auch die Routenoptimierung von Schiffen. Die Bestrebungen zur Förderung von KI-Technologie und auch Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Ostseeanrainern sollten deshalb ausgebaut werden.

Neben der grünen Transformation bieten KI-Systeme weiteren Nutzen für den Ostseeraum, wie etwa bei der Munitionsbeseitigung im Meer, für die Landwirtschaft oder auch im Gesundheitswesen. Auch hier bieten sich Kooperationen an, um das Fachwissen um diese Schlüsseltechnologie weiter auszubauen und den gesamten Ostseeraum zu einer KI-Vorzeigeregion werden zu lassen.

### **Nachhaltiges öffentliches Beschaffungswesen:**

- Alle öffentlichen Beschaffungsstellen im Ostseeraum werden ermutigt, Vorbild für nachhaltige Beschaffung zu sein. Hierbei unterstützen wir durch die Bereitstellung von Informationen rund um zu beschaffende Materialien und Dienstleistungen. Der CO<sub>2</sub>-Schattenpreis, welcher es ermöglicht, die CO<sub>2</sub> Emissionen mit einem monetären Wert in der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung einzubeziehen, verdient mehr Aufmerksamkeit und sollte im Zusammenhang mit dem Produktlebenszyklus betrachtet werden.

### **Erneuerbare Energien:**

- Wir werden gemäß den Prioritäten der deutschen Ostseerats-Präsidentenschaft gemeinsam daran arbeiten, mit **Windenergie (off- und onshore)** im Ostseeraum wirklich etwas zu bewirken. Schleswig-Holstein ist eine der Pionierregionen in diesem Feld und kann seine Erfahrungen teilen. Wir unterstützen nachdrücklich die Idee der **Einrichtung eines „Baltic Offshore Wind Forum“**.

### **Nachhaltiger Transport:**

- Wir werden uns dafür engagieren, **grenzüberschreitende grüne Wasserstoffinfrastrukturen** zu entwickeln, um zur Klimaneutralität bis zum Jahr 2040 beizutragen, beispielsweise mit der Umsetzung des Projekts GREATER4H gemeinsam mit der STRING-Kooperation und dem Ziel, entlang des Korridors Hamburg-Oslo mindestens 12 Wasserstofftankstellen für den Schwerverkehr zu errichten.
- Anfang 2023 wollen wir die **Gründung einer grenzüberschreitenden Wasserstoffallianz** im Rahmen des STRING-Wasserstoffprojektes auf den Weg bringen, um einen dualen Ansatz für alternative Kraftstoffe (Elektrifizierung und grüner Wasserstoff) zu verwirklichen und den Verkehrssektor zu dekarbonisieren. Eine gemeinsame Entwicklung und Nutzung guter Praxisbeispiele unterstützen wir nachdrücklich.
- Wir unterstützen den Ausbau von Ladeinfrastrukturen für die **ostseeweite E-Mobilität**. Für einen erfolgreichen Ausbau sind vielerorts intelligente

Ladelösungen gefragt. Das E-Highway-Projekt sollte als BSR-weites Unterfangen fortgeführt werden.

- Wir werden die Dekarbonisierung der Schifffahrt fördern. Wir unterstützen die Erhöhung des Anteils **emissionsfreier Schiffe** auf der Ostsee und fordern einen **klimafreundlicheren Kreuzfahrttourismus**.
- Wir unterstützen den Ausbau und die Verbesserungen der **Zugverbindungen** im gesamten Ostseeraum. Der Fehmarnbelt-Tunnel und eine deutlich verbesserte Schieneninfrastruktur sollen es 2030 ermöglichen, die Zugreisezeit von Hamburg nach Oslo von heute 14 Stunden auf 9 Stunden zu verkürzen.

#### **Umwelt und Klima:**

- Wir werden den **HELCOM Baltic Sea Action Plan** bis 2030 umsetzen.
- Wir werden auf mehr Schutzgebiete hinarbeiten, um den rapiden Rückgang der **Biodiversität** zu stoppen.
- Um die dringende Aufgabe der **Munitionsräumung** zeitnah zu lösen und damit einen wirksamen Beitrag zum Schutz der Ostsee für künftige Generationen zu leisten, fordern wir alle Mitglieder bestehender Ostseenetzwerke auf, sich hierfür gemeinsam mit der Unterstützung des Europarates und der Europäischen Union multilateral einzusetzen.
- Wir unterstützen die Forderung der Ostsee-Parlamentarierkonferenz und ihren Aufruf an alle Regierungen der Ostseestaaten, einen von der EU-Kommission kofinanzierten **Ostseefonds** einzurichten, um das Problem der **Munitionsräumung** anzugehen.
- Wir unterstützen die Initiative der Ostsee-Konferenz der Marinekommandeure (BCC), in Zusammenarbeit mit dem Ostsee-Sicherheitsbeirat für Kampfmittel (BOSP) und HELCOM eine strategische **Gemeinsame Konferenz von HELCOM und Ostsee-Marinen über alte Munition** einzurichten.

#### **3. Wir setzen unübersehbare Zeichen gegen den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und stärken zugleich das „Wir-Gefühl“ in der Ostseeregion**

- Wir unterstützen eine nachhaltige und integrative **Jugendzusammenarbeit** im Ostseeraum auf allen Ebenen und werden dazu beitragen, die **Beteiligung der Jugend an der Politikgestaltung** durch das beim Ostseerat angesiedelte

**Jugendforum im Ostseeraum** als übergreifendes Dach für Jugendaktivitäten in der Ostseeregion zu intensivieren.

- Wir werden **Schulaktivitäten und Schüleraustausch** rund um die Ostsee auf allen Ebenen der weiterführenden Bildung fördern, intensivieren und vereinfachen.
- Wir werden den **Austausch zur Medienkompetenz** in der Bildung intensivieren, da sie eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine aktive Teilhabe an der modernen Gesellschaft ist. Dabei lernen wir von unseren Nachbarländern und tauschen Erfahrungen auf dem Weg zu einem hochgradig digitalisierten Ostseeraum aus.
- Wir werden die **wissenschaftliche Zusammenarbeit** intensivieren, mehr gemeinsame **Studienprogramme** ins Leben rufen und werben für die Idee eines „Ostseeregion-ERASMUS“-Programms.
- Wir glauben an die integrierende Kraft der **Kultur** und werden gemeinsame Projekte wie Ars Baltica und die **jährliche Verleihung eines Titels „Kulturperlen des Ostseeraums“ für Städte** als Alternative zur Europäischen Kulturhauptstadt fördern.
- Unser Ziel ist es, die **Bürgerbeteiligung** in der Ostseekooperation zu erhöhen und Informationen über Aktivitäten effizienter zu verbreiten. Wir ermutigen die deutsche Ostseerats-Präsidentenschaft dazu, gemeinsam mit den verschiedenen Ostsee-Akteuren im Frühjahr 2023 inspirierende und bürgerfreundliche „**Ostseetage**“ in Berlin zu veranstalten.



Schleswig-Holstein  
Germany's True North



## BALTIC SEA REGION FUTURE FORUM

25<sup>TH</sup>-26<sup>TH</sup> AUGUST 2022, KIEL

SETTING SAILS FOR A SUSTAINABLE AND  
PROSPEROUS BALTIC SEA REGION 2030



SH



Schleswig-Holstein  
Germany's True North

## Legal Information

**Publisher:** Ministry of Agriculture, Rural Areas, European Affairs and Consumer Protection of Land Schleswig-Holstein

**Contact:** Unit Baltic Sea Region Affairs  
Fleethörn 29-31  
24103 Kiel  
Tel. + 49 (0)431/988-2111  
Email: BSRFF-info@jumi-landsh.de

**Layout:** Pro bono design services, Manvydas Džiaugys  
[manvydasdziaugys@gmail.com](mailto:manvydasdziaugys@gmail.com)

**Status:** 2022-08-24



Schleswig-Holstein  
Germany's True North



## Welcome to the Baltic Sea Region Future Forum in Kiel 2022

On behalf of the Land Schleswig Holstein, it is our great honour and genuine pleasure to welcome you to the Baltic Sea Region Future Forum on August 25<sup>th</sup>/26<sup>th</sup>, 2022 in Kiel, Germany.

War, climate and energy crisis, pandemic, inflation – these are troubled times and people move closer together – because proximity creates trust. In these times, cooperation in the Baltic Sea Region is gaining in importance.

The Baltic Sea is part of our daily life: It creates identity, provides food and means of transport and offers travel destinations. It is also a driver of our economy that bears untapped potential for attracting investment and for creating green growth and jobs for many of the 85 million people. At the same time, the Baltic Sea also faces challenges that are essential to meeting our climate goals.

The pandemic and the Russian war on the sovereign state of Ukraine will have a significant impact on the future of the region. With "Setting sails for a sustainable and prosperous Baltic Sea Region 2030", Schleswig Holstein wants to give a boost to the development of the Baltic Sea Region and for transnational and regional collaboration to achieve the best possible outcomes for all areas of life.

Schleswig Holstein has been a motor of Baltic Sea cooperation for more than 30 years. In the late 1980's, first impulses for opening up towards the eastern Baltic Sea neighbours and starting cooperation in different thematic fields despite severe political tensions came from politicians in Schleswig Holstein. With the Baltic Sea Region Future Forum, we want to renew and modernize our input to this long-lasting and important cooperation and provide future oriented impulses beyond 2030 by involving the smartest experts from the region.

You will be able to share experiences and research results, discuss challenges encountered and solutions adopted, and have opportunities to establish productive new collaborations.

To say it in the words of Björn Högsdal, a well-known slam poet from Schleswig Holstein:

„Die Probleme sind bekannt,  
die Lösungen sind machbar.  
Am einfachsten geht's Hand in Hand  
mit unseren Ostseennachbarn.“

"The problems are known,  
the solutions are feasible.  
The easiest way is hand in hand  
with our Baltic neighbours."  
(English translation)

We are sure - this conference will be stimulating and productive. And we hope that you will enjoy it and benefit from it!

*Werner Schwartau*

Minister of Agriculture, Rural Areas,  
European Affairs and Consumer Protection





SH



Schleswig-Holstein  
Germany's True North

## CONTENTS

|  |    |
|--|----|
| Welcome to the Baltic Sea Region Future Forum in Kiel 2022 .....   | 2  |
| Program .....  | 5  |
| List of participants .....   | 8  |
| Round Table 1: "Hydrogen Valley of the North": A Lighthouse for the Baltic Sea Region .....                                      | 11 |
| Round Table 2: Smart Learning in the Baltic Sea Region: The Future of School Education in Times of Digitalization.....           | 12 |
| Round Table 3: Women in Leadership! Women at the Heart of Political, Social and Economic Participation and Decision-making ..... | 13 |
| Round Table 4: E-mobility – Element of Energy Transition in Baltic Sea Region .....  | 14 |
| Round Table 5: Towards a Greener Future: Boosting Sustainable Public Procurement in the Baltic Sea Region .....                  | 15 |
| Round Table 6: Clearance of Munition in the Baltic Sea: An Economic and Scientific Challenge .....                               | 16 |
| Round Table 7: Nothing About Us Without Us: Youth Participation in the Baltic Sea Region .....                                   | 17 |
| Round Table 8: Baltic Sea Region Future Lab .....  | 18 |
| Poetry slam .....  | 19 |
| How to get to the Location .....   | 24 |
| Map of the Baltic Sea Region .....   | 25 |
| Contact and Press .....  | 26 |
| Appendix – CVs .....   | 27 |

# BALTIC SEA REGION FUTURE FORUM

25-26 AUGUST 2022, KIEL

## DAY 1 NETWORKING DINNER

RESTAURANT LÄNGENGRAD KIEL, 25<sup>th</sup> August 2022, 7 PM  
(only upon personal invitation)

## DAY 2 BSR FUTURE FORUM CONFERENCE

HOTEL ATLANTIC KIEL AND ONLINE 26<sup>th</sup> August 2022, 9 AM – 5 PM

**INTRO:** SLAM POETRY INTERVENTION (Selina Seemann)

**09:00** Official Opening of Conference by Moderator, Director of Think Tank EUROPA / Ms. Lykke Friis  
Welcome address by Minister-President of Schleswig-Holstein / Mr. Daniel Günther  
Welcome address by the Mayor of the City of Kiel / Mr. Ulf Kämpfer

### **PART 1 PLENARY SESSION - SOCIETIES AND ECONOMIES OF 09:15-10:30 THE BALTIC SEA REGION IN TRANSFORMATION**

**09:15 VIDEO MESSAGE**

Council of the Baltic Sea States (CBSS) – What Comes Next in Troubled Times?  
German Minister for Foreign Affairs, Presidency of the Council of the Baltic Sea States  
/ Ms. Annalena Baerbock

**KEYNOTE SPEECH**

A Green Deal for the Baltic Sea Region! EU Commissioner for Environment, Oceans and Fisheries  
/ Mr. Virginijus Sinkevičius (online)  
Followed by moderated discussion with Questions and Answers

**10:00 MOTIVATIONAL SPEECH**

Competitiveness and Cooperation in the Baltic Sea Region Institute for Strategy and  
Competitiveness, Harvard Business School and Vice-Chair Danish Innovation Fund  
/ Mr. Christian Ketels

**Comment from the Regional Business**

Mr. Bernd Jorkisch / Entrepreneur, HanseBelt & Honorary Consul of Finland  
Ms. Maija Itkonen / Entrepreneur, Onego Bio Ltd.  
Followed by moderated discussion with Questions and Answers

**10:30 COFFEE BREAK**

## PART 2 PARALLEL ROUND TABLES

11:00-13:00 (with German translation in Round Table 4, 5)

**11:00 INTRO:** SLAM POETRY INTERVENTION (Sara Hauge)

### ROUND TABLE 1

#### "Hydrogen Valley of the North": A Lighthouse for the Baltic Sea Region

Host: Minister of Agriculture, Rural Areas, European Affairs and Consumer Protection of Land SH, Mr. Werner Schwarz; in cooperation with STRING, Mr. Thomas Becker, Managing Director

9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE



### ROUND TABLE 2

#### Smart Learning in the Baltic Sea Region: The Future of School Education in Times of Digitalization

Host: Minister of Education, Science, Research and Culture of Land SH, Ms. Karin Prien

4 QUALITY EDUCATION



### ROUND TABLE 3

#### Women in Leadership! Women at the Heart of Political, Social and Economic Participation and Decision-making

Host: Minister of Social Affairs, Youth, Family, Senior Citizens, Integration and Equality of Land SH, Ms. Aminata Touré

5 GENDER EQUALITY



### ROUND TABLE 4

#### E-mobility – Key Element of Energy Transition in the Baltic Sea Region

Host: Minister of Energy Transition, Climate Protection, Environment and Nature of Land SH, Mr. Tobias Goldschmidt

13 CLIMATE ACTION



### ROUND TABLE 5

#### Towards a Greener Future: Boosting Sustainable Public Procurement in the Baltic Sea Region

Host: State Secretary at the Ministry of Finance of Land SH, Ms Silke Torp

12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION



### ROUND TABLE 6

#### Clearance of Munition in the Baltic Sea: an Economic and Scientific Challenge

Host: Minister of Economic Affairs, Transport, Employment, Technology and Tourism of Land SH, Mr. Claus Ruhe Madsen

14 LIFE BELOW WATER



### ROUND TABLE 7

#### Nothing about Us without Us: Youth Participation in the Baltic Sea Region

Host: State Secretary at the Ministry of Social Affairs, Youth, Family, Senior Citizens, Integration and Equality of Land SH, Johannes Albig

15 PARTNERSHIPS FOR SUSTAINABILITY



### ROUND TABLE 8

#### Baltic Sea Region Future Lab Facing New Challenges

Host: Minister of Justice and Health of Land S-H, Ms. Kerstin von der Decken; in cooperation with the Baltic Sea Youth Forum at the Council of the Baltic Sea States (CBSS), Ms. Aline Mayr

16 INCLUSIVE INSTITUTIONS



**13:00 LUNCH BREAK**

**14:00 CULTURAL INTERVENTION**

14:15 Trio ClariNoir



SH



Schleswig-Holstein  
Germany's True North

## **PART 3 PANEL DISCUSSION - FUTURE FORUM RESULTS: FROM EXPERT 14:15-15:45 TALKS TO ACTION IN FUTURE BALTIC SEA REGION POLICY-MAKING**

### **14:15 8 Pitches from the Round Tables: Convince the Panel of Your Results!**

*Ms. Aline Mayr / Baltic Sea Youth Forum*

*Ms. Eka von Kalben / Vice President of the State Parliament of Schleswig-Holstein*

*Mr. Grzegorz Poznański / Director General of the Council of the Baltic Sea States Secretariat*

*Mr. Johannes Schraps / MP, President of the Baltic Sea Parliamentary Conference*

### **15:45 COFFEE BREAK**

### **16:10 INTRO: SLAM POETRY INTERVENTION (Björn Högsdal)**

### **16:15 "Nordic Happiness and Innovativeness in the Baltic Sea Region – the Way Ahead 2030"**

*Mr. Markku Markkula / Vice President of the Committee of the Regions & President of the Helsinki Region*

### **"Setting Sails for a Sustainable and Prosperous Baltic Sea Region 2030" (Kiel Declaration)**

*Mr. Werner Schwarz / Minister of Agriculture, Rural Areas, European Affairs and Consumer Protection of Land Schleswig-Holstein*

**Closing Remarks Moderator**

### **16:45 END OF CONFERENCE**

**Baltic Sea Region Future Forum, Kiel, August 25th/26th 2022**

- participants -

|    | Name           | First name      | Institution   | online | RT | Nation.<br>(inst./pers) |
|----|----------------|-----------------|---|--------|----|-------------------------|
| 1  | Albig          | Johannes        | State Secretary at the Ministry of Social Affairs, Youth, Family, Senior Citizens, Integration and Equality of Land SH                  |        | 7  | DE                      |
| 2  | Augustin       | Thorsten        | Ministry of Agriculture, Rural Areas, European Affairs and Consumer Protection of Land SH   |        | 1  | DE                      |
| 3  | Bahr           | Bodo            | Secretary General of the Baltic Sea Parliamentary Conference  |        | 1  | BSR/DE                  |
| 4  | Bähr           | Marret          | Head of the competence center for sustainable public procurement of the federal state of Schleswig-Holstein                             | online | 5  | DE                      |
| 5  | Becker         | Thomas          | Managing Director of STRING   |        | 1  | DK                      |
| 6  | Bednarski      | Astrid          | President of HanseBelt e.V.   |        | 2  | DE                      |
| 7  | Berstad        | Olav            | Senior advisor, Norwegian Ministry of Foreign Affairs   |        | 1  | NO                      |
| 8  | Bigott         | Matthias        | State Chancellery of Land SH  |        |    | DE                      |
| 9  | Bodewig        | Kurt            | Coordinator of the EU Commission of motorways of the sea; Federal Minister of Transport a. D.   |        | 1  | EU/DE                   |
| 10 | Böttcher       | Claus           | Ministry for Energy Transition, Climate Protection, Environment and Nature of Land SH   |        | 6  | DE                      |
| 11 | Boysen         | Thede           | Ministry of Economic Affairs, Transport, Employment, Technology and Tourism of Land SH  |        | 6  | DE                      |
| 12 | Burkhardt      | Delara          | Member of the European Parliament   |        | 1  | EU/DE                   |
| 13 | Burmester      | Andreas         | Maritime Coordinator of the Government of the federal state of Schleswig-Holstein   |        | 6  | DE                      |
| 14 | Callsen        | Johannes        | Representative of the Minister President for Cooperation with Denmark   |        | 1  | DE                      |
| 15 | Caputi         | Costanza        | Policy Analyst, OECD  |        | 5  | EU/IT                   |
| 16 | Chatzimarkakis | Jorgo           | CEO of Hydrogen Europe  | online | 1  | EU/GR                   |
| 17 | Clausen        | Jørgen Mads     | Chairman Emeritus, Danfoss  |        | 1  | DK                      |
| 18 | Claussen       | Claus Christian | Member of State Parliament of Land SH, Chairman of the Economic Committee   | online | 1  | DE                      |
| 19 | Conrad         | Emma            | Vice Spokeswoman of the Youth city representation of Kaltenkirchen  |        | 7  | DE                      |
| 20 | Dahl           | Marie Fløystad  | STRING megaregion   |        | 1  | DK/NO                   |
| 21 | Döhler         | Emma            | Vice-chairwoman of the Regional Youth Council of Schleswig-Holstein   |        | 7  | DE                      |
| 22 | Edler          | Antje           | One World Promoter for Sustainable Economy in Schleswig-Holstein  | online | 5  | DE                      |
| 23 | Edwards        | Jacqueline      | Ministry of Agriculture, Rural Areas, European Affairs and Consumer Protection of Land SH   |        |    | DE/UK                   |
| 24 | Ehlers         | Alexandra       | Co-Moderation; managing director of Schleswig-Holstein State's Women Council  |        | 3  | DE                      |
| 25 | Ehrhart        | Lucille         | Baltic Sea Commission (BSC), Executive Secretary  |        | 1  | BSR/BE                  |
| 26 | Elholm         | Jacob           | Educational ICT Consultant, Municipality of Esbjerg   |        | 2  | DK                      |
| 27 | Eßig           | Michael         | Chair for Purchasing & Supply Management, Bundeswehr University Munich  | online | 5  | DE                      |
| 28 | Færgmann       | Jonas           | Baltic Sea Region Youth Forum   |        | 8  | BSR/DK                  |
| 29 | Ferrario       | Roberta         | Ministry of Agriculture, Rural Areas, European Affairs and Consumer Protection of Land SH   |        | 8  | DE/IT                   |
| 30 | Friedenberg    | Maike           | Ministry of Agriculture, Rural Areas, European Affairs and Consumer Protection of Land SH   |        | 1  | DE                      |
| 31 | Friis          | Lykke           | Co-chair of ECFR's Council, Director of the Danish Think Tank Europa  |        | 1  | DK                      |
| 32 | Geßner         | Laura           | Circular Economy Expert at NGO "Environmental Action Germany" (Deutsche Umwelthilfe e.V.)   | online | 5  | DE                      |
| 33 | Goldschmidt    | Tobias          | Minister for Energy Transition, Climate Protection, Environment and Nature of Land SH   |        | 4  | DE                      |
| 34 | Grahl          | Susanne         | Ministry of Agriculture, Rural Areas, European Affairs and Consumer Protection of Land SH   |        |    | DE                      |
| 35 | Greinert       | Jens            | Head of DeepSea Monitoring Group, GEOMAR  |        | 6  | DE                      |
| 36 | Grüters        | Ruth            | Department of Teacher Education/Norwegian University of Science and Technology  |        | 2  | NO                      |
| 37 | Günther        | Daniel          | Minister-President of Land SH   |        | /  | DE                      |
| 38 | Habeck         | Hinrich         | Managing Director, Business Development and Technology Transfer Corporation of Schleswig-Holstein                                       |        | 1  | DE                      |
| 39 | Hagedorn       | Friederike      | Ministry of Agriculture, Rural Areas, European Affairs and Consumer Protection of Land SH   |        | /  | DE                      |
| 40 | Hagemann       | Marcus          | Director of Ars Baltica   |        | 8  | DE                      |
| 41 | Helming        | Marc            | Research Assistant to Hagen Reinhold, member of the German Bundestag and spokesman for Maritime Affairs for the FDP parliamentary group | online | 6  |                         |
| 42 | Hemingway      | Bernd           | Deputy Director General of the Council of the Baltic Sea States (CBSS)  |        | 1  | BSR/SE/DE               |
| 43 | Hendricks      | Werner          | Institute for Quality Development in Schools (IQSH), Head of Department   |        | 2  | DE                      |
| 44 | Herbst         | Niclas          | Member of the European Parliament   |        | 6  | EU/DE                   |
| 45 | Hrach          | Marcus          | Managing Director, Renewable Energy Association   |        | 4  | DE                      |

**Baltic Sea Region Future Forum, Kiel, August 25th/26th 2022**

**- participants -**

|    |                    |              |  |        |   |           |
|----|--------------------|--------------|--|--------|---|-----------|
| 46 | Hundertmark        | Svea         | Institute for Quality Development in Schools (IQSH)  |        | 2 | DE        |
| 47 | Itkonen            | Maija        | CEO and Co-founder of Onego Bio  | online | 1 | FI        |
| 48 | Jakobsen           | Lars         | Sales Director for Everfuel A/S  |        | 1 |           |
| 49 | Jensen             | Helge Vandel | Business Development Director, Danfoss Drives A/S  |        | 4 | DK        |
| 50 | Jorkisch           | Bernd        | Board Member Hansebelt and Honorary Consul for the Republic of Finland   |        | 8 | DE/FI     |
| 51 | Kämpfer            | Ulf          | Mayor of the Land Capital Kiel   |        | 1 | DE        |
| 52 | Kapteina           | Franziska    | Ministry of Agriculture, Rural Areas, European Affairs and Consumer Protection of Land SH  |        | 1 | DE        |
| 53 | Karlberg           | Peter        | Direktor of Education at Skolverket-Swedish National Agency for Education  | online | 2 | SE        |
| 54 | Ketels             | Christian    | Harvard Business School  |        | 4 | DE        |
| 55 | Kodal              | Lisbeth      | International coordinator / school consultant, Municipality of Esbjerg   |        | 2 | DK        |
| 56 | Kötschau           | Gabriele     | Owner of "Economic Cooperation West-East"  |        | 3 |           |
| 57 | Krajc              | Markus       | Consultant for international youth work of the Regional Youth Council of Schleswig-Holstein  |        | 7 | DE        |
| 58 | Krüger             | Malte        | Member of State Parliament of Land SH, Chairman of the Committee on European Union Affairs   |        | 2 | DE        |
| 59 | Kühn               | Thore Olaf   | Institute for Quality Development in Schools (IQSH)  |        | 2 |           |
| 60 | Lemke              | Stefan       | Deputy Head of Division of Ministry of Education, Science, Research and Culture of Land SH   |        | 2 | DE        |
| 61 | Leskinen           | Atte         | University of Turku, BSR Youth Networks  |        | 8 | FI        |
| 62 | Leszczyna-Rzucidlo | Magda        | Policy Area Tourism, Policy Area Coordinator, Lead Coordinator, Poland Pomorskie Tourist Board   | online | 8 | PL        |
| 63 | Lieske             | Ronald       | Director of the Managing Authority (MA) and the Joint Secretariat (JS) of Interreg Baltic Sea Region   |        | 6 | DE        |
| 64 | Liuhto             | Kari         | Director Centrum Balticum Foundation, University of Turku  |        | 1 | FI        |
| 65 | Lundin             | Jan          | Consul General of Sweden in Saint Petersburg   |        | 8 | SE        |
| 66 | Madsen             | Claus Ruhe   | Minister of Economic Affairs, Transport, Employment, Technology and Tourism of Land SH   |        | 6 | DE/DK     |
| 67 | Markkula           | Markku       | Vice President of the European Committee of the Regions and President of Helsinki Region   |        | 8 | EU/FI     |
| 68 | Maser              | Edmund       | Director of Toxicology and Pharmacology for Natural Scientists at the University School Kiel, Germany  |        | 6 | DE        |
| 69 | Mayr               | Aline        | Project Coordinator for Regional Identity at the Council of the Baltic Sea States Secretariat  |        | 8 | BSR/SE/DE |
| 70 | Menter             | Sarah        | Ministry of Finance of Land SH   |        | 5 | DE        |
| 71 | Menzel             | Palle        | Deputy Head of Division Technology Policy, Ministry of Economic Affairs, Transport, Employment, Technology and Tourism of Land SH                                      | online | 6 | DE        |
| 72 | Möller             | Marko        | Manager Special Projects at Scandlines Deutschland GmbH  |        | 4 | DE        |
| 73 | Musiolik           | Stefan       | Head of Unit Baltic Sea Affairs, Ministry of Agriculture, Rural Areas, European Affairs and Consumer Protection of Land SH   |        | 6 | DE        |
| 74 | Nahkanen           | Jari         | President of the CPMR Baltic Sea Commission  |        | 1 | BSR/FI    |
| 75 | Ohlhoff            | Jana         | Ministry of Agriculture, Rural Areas, European Affairs and Consumer Protection of Land SH  |        |   | DE        |
| 76 | Ohse               | Lars         | Head of the Central Purchasing Body of the Federal State of Schleswig-Holstein   |        | 5 | DE        |
| 77 | Pagell             | Saskia       | Leader of the Unit Equality between Women and Men and Protection of Women against Violence, Ministry of the Interior, Municipal Affairs, Housing and Sports of Land SH |        | 3 | DE        |
| 78 | Pochroń-Frankowska | Monika       | Deputy Director for International and Interregional Cooperation in the chancellery of the Marshal of the Pomorskie Voivodeship   |        | 6 | PL        |
| 79 | Poznański          | Grzegorz     | Director General of CBSS Secretariat   |        | 6 | BSR/SE/PL |
| 80 | Prien              | Karin        | Minister of Education, Science, Research and Culture of Land SH  |        | 2 | DE        |
| 81 | Rackow             | Thomas       | Managing Director in the Association of Logistics and Transport in Schleswig-Holstein  |        | 4 | DE        |
| 82 | Ramm               | Gesa         | Director Institute for Quality Development in Schools (IQSH)   |        | 2 |           |
| 83 | Rantama            | Eeva         | Teamleader Programme Unit, IB.SH - Interreg Baltic Sea Region  |        | 5 | BSR/DE/FI |
| 84 | Roos               | Triin        | Chairwoman of the Board, Estonian National Youth Council   |        | 7 | EE        |
| 85 | Rossebø            | Geir         | Sustainability manager - Mobility, Agency for Improvement and Development, City of Oslo  | online | 5 | NO        |
| 86 | Rudolph            | Florian      | Head of Northern Europe Division, Federal Foreign Office of Germany  |        | 6 | DE        |
| 87 | Ruemmelein         | Martin       | Baltic Sea Youth Platform  |        | 7 | BSR/SE/DE |
| 88 | Rugfelt            | Ulrika Prytz | Chief Communications & Sustainability Officer, Copenhagen Malmö Port   |        | 1 | SE        |
| 89 | Rüstemeier         | Arne         | Coordination Officer at Ministry of Agriculture, Rural Areas, European Affairs and Consumer Protection of Land SH  |        | 1 | DE        |
| 90 | Ružinskas          | Andrius      | Chief Specialist, Ministry of Transport and Communications of Lithuanian Republic  | online | 1 | LT        |
| 91 | Sæternes           | Ann Irene    | Head of European Affairs, Eastern Norway County Network  |        | 3 | NO        |
| 92 | Sandmeier          | Jens         | Head of Team e-mobility, Business Development and Technology Transfer Corporation of Schleswig-Holstein  |        | 4 | DE        |

**Baltic Sea Region Future Forum, Kiel, August 25th/26th 2022**

- participants -

|     |                 |               |  |        |   |           |
|-----|-----------------|---------------|--|--------|---|-----------|
| 93  | Schmidt         | Morten Mærsk  | Head of Local School Administration, Municipality of Esbjerg   |        | 2 | DK        |
| 94  | Schoop          | Andreas       | BSSSC Youth, Baltic Sea Youth Platform   |        | 8 | BSR/SE/DE |
| 95  | Schraps         | Johannes      | Member of the German Parliament, Chair of German Delegation and Vice President of the Baltic Sea Parliamentary Conference        |        | 6 | BSR/DE    |
| 96  | Schrödter       | Dirk          | Minister and Head of the State Chancellery of Land SH  |        |   | DE        |
| 97  | Schulze         | Burkhard      | Head of Department Operations within the NAH.SH GmbH   |        | 4 | DE        |
| 98  | Schwarz         | Werner        | Minister of Agriculture, Rural Areas, European Affairs and Consumer Protection of Land SH  |        | 1 | DE        |
| 99  | Sinkevičius     | Virginijus    | Commissioner for Environment, Oceans and Fisheries   | online |   | EU/LT     |
| 100 | Stender         | Kianusch      | Chair Young Socialists SH  |        | 7 | DE        |
| 101 | Stieger         | Willi         | Baltic Sean Youth Forum  |        | 8 | DE        |
| 102 | Strempel        | Rüdiger       | HELCOM Secretariat   | online | 6 | DE        |
| 103 | Sütterlin-Waack | Sabine        | Minister of the Interior, Municipal Affairs, Housing and Sports of Land SH   |        |   | DE        |
| 104 | Suominen        | Vihtori       | -University of Helsinki  |        | 7 | FI        |
| 105 | Tamminen        | Janne         | Senior advisor, Region Uusimaa, Helsinki-Uusimaa Regional Council  |        | 5 | FI        |
| 106 | Thowsen         | Ingfrid       | Head of Department of the Department of Teacher Education, Norwegian University of Science and Technology                        | online | 2 | NO        |
| 107 | Timmer          | Marc          | Member of State Parliament of Land SH, speaker for European policy of the SPD parliamentary group                                |        | 1 | DE        |
| 108 | Torp            | Silke         | State Secretary at the Ministry of Finance of Land SH  |        | 5 | DE        |
| 109 | Torstensson     | Britt-Marie   | Director Winnet Sweden   | online | 3 | SE        |
| 110 | Töter           | Svenja        | Advisor, Ministry for Energy Transition, Climate Protection, Environment and Nature of Land SH                                   |        | 4 | DE        |
| 111 | Touré           | Aminata       | Minister of Social Affairs, Youth, Family, Senior Citizens, Integration and Equality of Land SH                                  |        | 3 | DE        |
| 112 | Tukiainen       | Taina         | Executive Research Director, Vaasa University  |        | 4 | FI        |
| 113 | Ubbelohde       | Jobst-Hinrich | State Secretary in the Ministry of Finance and for Europe of Land Brandenburg  |        | 8 | DE        |
| 114 | Vöge            | Rasmus        | Member of State Parliament of Land SH, Speaker for European policy of the CDU parliamentary group                                |        |   | DE        |
| 115 | Voigts          | Gunda         | Hamburg University of Applied Sciences (Department of Social Work)   |        | 7 | DE        |
| 116 | von der Decken  | Kerstin       | Minister of Justice and Health of Land SH  |        | 8 | DE        |
| 117 | von Kalben      | Eka           | Vice-President of the Landtag of Schleswig-Holstein, speaker for European policy of the Green parliamentary group                |        | 7 | DE        |
| 118 | Watolla         | Mareike       | Head of the Division for European Affairs, Baltic Sea Cooperation, Minorities, State Parliament of Land SH                       |        | 4 | DE        |
| 119 | Wendt           | Jann          | CEO of north.io GmbH   |        | 6 | DE        |
| 120 | Wetzel          | Birgit        | Journalist   |        | 3 | DE        |
| 121 | Williams        | Kaarina       | Senior advisor for Baltic Sea Affairs, Ministry of Agriculture, Rural Areas, European Affairs and Consumer Protection of Land SH |        | 8 | DE/FI     |
| 122 | Zanders         | Ugis          | Advisor, Secretariat of the Council of the Baltic Sea States   |        | 5 | SE        |



Schleswig-Holstein  
Germany's True North

## ROUND TABLE 1

### HYDROGEN VALLEY OF THE NORTH: A LIGHTHOUSE FOR THE BALTIC SEA REGION

According to the OECD, the STRING region, stretching from Hamburg to Oslo, has a strong potential to become a strong European megaregion, internationally acknowledged as a Green Hub. One of the prerequisites to position the STRING region as a Green hub is a strong rollout of sustainable transport infrastructure throughout the region.

STRING is currently establishing a hydrogen corridor with refuelling stations for hydrogen heavy-duty vehicles from Hamburg to Oslo along the EU ScanMed TEN-T corridor. This project is expected to serve as an innovative flagship that will engage all STRING members and span firms, governments and universities as a public-private partnership along the hydrogen value chain. Scaling up this initiative requires co-ordinating production, equipment, and regulations to meet strong market demands. The project aims to contribute to the reduction of CO<sub>2</sub> emissions from heavy-duty transport for achieving the EU climate targets and the regional implementation of the EU Alternative Fuels Directive.

Round Table No 1 is aiming at giving impulses for the green transition in Northern Europe. Which framework conditions are needed to form a strong green economy and how can we use hydrogen as an enabler to decarbonize the CO<sub>2</sub> emissions in the Baltic Sea Region.



Schleswig-Holstein  
Germany's True North

## ROUND TABLE 2

### THE FUTURE OF SCHOOL EDUCATION IN TIMES OF DIGITALIZATION

As a result of social change and further developments in digital culture, teaching and learning are transforming noticeably. It is crucial to prepare pupils for life in an increasingly digitized world and to enable their acquisition of the necessary competences (digital literacy). In addition, they must be prepared for fast moving technical developments as well as lifelong learning, and therefore they must develop interdisciplinary media literacy, general competencies in information technology, and subject-specific IT literacy.

In future, it will be essential to utilize digitalization for many aspects of learning and teaching. The will to do pioneering work using digital media has grown over the last years and months. In order to develop further paths to teaching and learning in a digital culture, it will be beneficial to initiate an international exchange about successful strategies and to learn from and with each other. This workshop focuses on the approaches of the individual states in how to upskill teachers with their media literacy. A cooperative project could emerge from this, including visiting each other and running joint workshops for teachers in all stages of their career.



Schleswig-Holstein  
Germany's True North

### ROUND TABLE 3

#### WOMEN IN LEADERSHIP! WOMEN AT THE HEART OF POLITICAL, SOCIAL AND ECONOMIC PARTICIPATION AND DECISION-MAKING

Gender equality is a driving factor for reaching social well-being. By overcoming stereotypes and structural obstacles we can accelerate our endeavor for a sustainable and prosperous Baltic Sea Region. Women are an important part for change in today's transformational process. Female leadership gives space to and supports other women. According to the gender equality index, there is a wide range between the countries around the Baltic Sea Region. We want to master the challenge of building a common idea for the region.

We are looking forward to discussing questions of influence and power of women with our international guests.



Schleswig-Holstein  
Germany's True North

## ROUND TABLE 4

### E-MOBILITY – KEY ELEMENT OF ENERGY TRANSITION IN THE BALTIC SEA REGION

In Schleswig-Holstein the Ministry of Energy, Climate Protection, Environment and Nature is responsible for energy and climate policy. One focus is set on climate and environmental protection in transport. The transport sector is still lagging behind in reaching the goal to reduce carbon emissions. To achieve the set climate protection aims, the shift from fossil to emission-free power supply is needed urgently. Well-directed use of renewable energy -primarily (electro mobility) or indirectly (e.g. by efuels) is a necessary element within energy transition in transport. Starting with incentive talks by experts in the field of electro mobility the discussion with professionals from economy, science and politics shall lead to thesis-oriented proposals for cooperation in the Baltic Sea Region.



Schleswig-Holstein  
Germany's True North

## ROUND TABLE 5

### TOWARDS A GREENER FUTURE: BOOSTING SUSTAINABLE PUBLIC PROCUREMENT IN THE BALTIC SEA REGION – HOW CAN WE ACHIEVE EFFICIENT GREEN PROCUREMENT WHILE STILL ACTING ECONOMICALLY JUSTIFIABLE?

As time flies by our focus tends to change too – with the climate crisis and the climate agreement from Paris we are focusing more and more on green decision-making. As a federal state we still have to keep economical aspects in mind too.

In this round table you will be introduced to how different players handle their public procurement. There will be a short talk on how Schleswig-Holsteins procurement is undertaken and we will introduce our guests to our Kompetenzzentrum Nachhaltige Beschaffung und Vergabe (Center of Excellence for sustainable procurement and contracting, short: KNBV), which supports local government on all questions around sustainability. All round table guests are invited to briefly introduce their point of view on procurement strategies. After these keynote speeches, we will then start on the above question: How can we achieve efficient green procurement while still acting economically justifiable?

The session will hopefully end after a lively discussion with many thoughts on how to tackle the future of green and sustainable procurement.

## ROUND TABLE 6

### CLEARANCE OF MUNITION IN THE BALTIC SEA: AN ECONOMIC AND SCIENTIFIC CHALLENGE

Ammunition in the sea: According to governmental information, a total of about 1.6 million metric tones of conventional ammunition lie in 71 contaminated areas in German parts of the North Sea and Baltic Sea. In addition, there are about 5,000 tonnes of chemical munitions from both World Wars. In total, there are said to be 320,000 tonnes in German, Danish, Swedish, Norwegian and Latvian waters. The problem does not stop at borders. It is a worldwide problem. The industry is challenged to provide the technology for large-scale salvage operations. In addition to technological developments for the detection of explosives in the water and an assessment of the risk posed by individual munitions objects supported by artificial intelligence, it is particularly about the ecological effects of munitions in the sea. German and european scientists have already been researching various aspects for years. Institutes at Kiel are heavily engaged and are going to continue their scientific work on the detection of munitions and the development of solutions for monitoring and remediation. Together with partners, they will also focus on environmental friendly disposal procedures.

Research projects over the past 15 years have shown us the environmental effects that come from dumped, rusting munitions. Fish and shellfish in the direct surroundings of the munitions ingest these toxic substances, such as TNT, and thus they are introduced to the marine food web. It is therefore crucial to figure out the impact(s) of dumped munitions on the environment, food security and coastal communities. In addition, the German Federal Government decided to dedicate roughly 60 Million Euros in the next three years to enter the phase of sustainable remediation. International cooperation in the Baltic Sea region has already grown in research on the topic of "munitions in the sea". The challenges facing the Baltic Sea region due to dumped munitions can only be overcome in cooperation.



## ROUND TABLE 7

### NOTHING ABOUT US WITHOUT US: YOUTH PARTICIPATION IN THE BALTIC SEA REGION

According to the UN Convention on the Rights of the child, children and young people have the right to participate in all questions that concern them. How the participation of children and young people can succeed is one of the important tasks of the current generation of adults. It is not just about global questions or about the future of the world, but primarily about all decision-making processes that affect the everyday worlds of children and young people and affect their interests. As part of society, children and young people must be given the right to make decisions independently. Young people must be involved in decision-making processes in an appropriate framework and actively listened to. The aim of effective child and youth participation is that the suggestions of young people are taken up in political processes and result in concrete measures to improve their living environment.

At the session of the Ministry of Social Affairs, Youth, Family, Senior Citizens, Integration and Equality and the Regional Youth Council of Schleswig-Holstein State Secretary, Johannes Albig and experts from the fields of science and practice from Germany and the Baltic Sea Region will take part. The session will be broadcasted via live stream.



Schleswig-Holstein  
Germany's True North

## ROUND TABLE 8

### BALTIC SEA REGION FUTURE LAB FACING NEW CHALLENGES

Since the start of the Russian war on Ukraine, the Baltic Sea Region is facing very new challenges. How should we react? What can we do in Baltic Sea Region policy-making? It is obviously high time to re-think our cooperation and re-focus our common work. But how? What are your ideas? How could we start thinking out of the box of the usual Baltic Sea Region policy rhetoric's building on 30 years of best practices and success stories? Join the Baltic Sea Region Future Lab where you can co-create the upcoming years in Baltic Sea Cooperation with critical journalists, Baltic Sea Region enthusiasts and policy-makers who are tired of just talking. Our region is built on common values such as democracy, the rule of law and human rights. Now it is our time to ensure this region can continue to be a forerunner of innovation and a role model for cooperation.

Growing nationalism, military conflicts or peaceful transnational cooperation, climate catastrophe or successful sustainable development, Baltic Sea Region romanticism or building a regional identity for the next generations: discuss, innovate and fantasize what the region should look like in the year 2030 and beyond. What should we be doing now? How can we oblige decision makers to act? Can we shape our future and design transformation or will we be victims of a rapidly changing living environment, which forces us merely to react? Become an agent of change and take the Baltic Sea Region Future Forum on a journey that might end up in dystopia or paradise. Alternatively, anything in between.

What we need, is you, your ideas and your will to act. NOW.

# POETRY SLAM

Selina Seemann

*My Baltic Sea*

## **My Baltic Sea is a painting**

rich in texture and with muted colours  
some blue, some greys, a beige  
some green, some white, some amber  
someone took a large brush and dragged it across the  
canvas  
and with broad strokes  
outlined a beach  
and a shore  
and a sky  
and then carefully pencilled in a horizon  
so the only visible border  
is the one at eye level  
it's where the air  
meets the water

with a finer brush - but with might -  
someone gave movement and structure to the saltwater  
and put a gloomy sun where it belongs  
and with stiff bristles dabbed foam onto the waves  
and with the finest of brushes cautiously and one by one  
painted the reflections of the light on the surface of the  
water  
and drew in every single blade of grass  
and placed every single stone where it belongs  
calm and rich  
simple and beautiful

## **My Baltic Sea is a song**

rich in harmonies and rough crescendos and in a modest  
rhythm  
a verse takes six hours and is set on repeat  
the drums are made up of a steady tidal beat  
of waves crashing upon stone and on shores and on land  
of the heartbeats of its creatures  
and of footsteps in the sand  
if you listen closely, you can hear it:  
wave crash wave crash wave crash

the bass is played by birds diving for meals  
that warm soft sound they make when they plunge into the  
deep

the chorus is the wind balancing on the coastline  
tiptoeing the tightrope of the treelines  
no one remembers who first composed it  
every sunshine is a bridge, every storm adds to the lyrics  
conducted by nature, by force, by time  
the melody is sung by a nonet of countries  
backed by a choir of eighty-five million voices  
and an unknown number of seagulls

## **My Baltic Sea is a poem**

written in more languages than can be counted on two  
hands  
yet somehow it translates perfectly into water, sky and sand  
someone sat down and with a large quill  
wrote down the exact movements of the birds on blue  
parchment paper  
found the precise words for how algae sway in the current  
described in detail the joy of dipping a toe in the water from  
the side of a boat on a  
chilly spring day  
captured the pride of finding the perfect stone for skipping

it is a poem that rhymes with coming home and longing  
with fish with spray with wind with salt  
it is inscribed in every pebble  
being recited every time someone goes for a swim  
rising and falling like a boat in the harbour its rhythm  
its islands are its stanzas  
it is its own perfect metaphor  
everyone who has heard it, knows it by heart  
and those who have been there  
add their words to the verses

**Sara Hauge**  
*Min Østersø (Danish version)*

Jeg sender flaskeposter fra Bornholm –  
min østerø  
Jeg sender dem til byer i min Østersø  
Jeg tænker lidt på Visbys, Åbos og på  
Tallins borge  
Riga, Klaipeda, Kaliningrad og deres love  
Gdansk, Lübeck og København  
Hver en by får flaskeposter med mit navn

Kære Visby, gennem tiden har vi kæmpet  
om din ø  
Du var en middelaldermidte i vores  
Østersø  
Ved dig der ligger mange borge og ruiner  
Og en kæmpe mængde sørøverskelletter  
der griner  
Du var en vigtig Hansehavn der gjorde os  
forbundet  
På dig der har vi fundet  
En del gamle kirkepladser  
Masser  
Af Skatte  
Der ka' det  
Med at fortælle om vores historie gennem  
tiden  
Der giver viden  
En sølvskat fra Hägwalls, et segl af voks det  
lurer  
Et kranie med ringbrynjehætte uden for  
dine mure

Kære Åbo eller skulle jeg sige Turku til dig  
Mange købmænd har lagt deres vej  
Gennem dig gennem tiden gennem  
vandet  
Blandt andet  
Og du mistede noget da Helsinki blev stor  
Men det spor  
Du har sat gennem tidernes kamp  
Har ramt  
I Østersøens dybe hjerteskum  
Du har været rum  
For mange mennesker  
Og stadig for svenskere  
Og med Dampskeib skaber du søfartsvej  
Som var det en leg

Kære Tallin, du betyder muligvis "den  
danske by"  
Og vores flag faldt ned fra din morgensky  
Men du er dig og du er helt din egen  
Ja, du har flere gange gået hele vejen  
Fra citadellets top da ser man byens mure  
og måske de mange flotte ture  
Ind i gammelby og hen til Olavskirkens  
spir  
Man si'r  
At tårnene de hedder Kiek in de kök og  
Tykke Margaret  
Og bli'r man træt  
Så tager man blot en pause i Piritas have  
Der er en botanisk gave

Kære Riga du er en lille perle må jeg gi'  
dig den cadeau  
Med smukke bygninger i Art Nouveau

Du blev i følge en legende grundlagt med  
den Store Kristaps guld  
Men Din historie den har være alvorsfuld  
ja, Sverige, Tyskland, Rusland de har alle  
haft en interesse  
I at presse  
Dig fra alle dine sider  
Gennem tider  
Men du blev dig selv, en europæisk  
kulturhovedstad  
Der på et fad  
serverede  
Jeppe på bjerget som første organiserede  
teaterstykke  
Og med balticums eneste cirkusbygning  
bringer du lykke

Kære Klaipeda med Litauens eneste havn  
Der gør du gavn  
Forbinder  
Minder  
Om gamle tider  
Færger til Tyskland, danmark og sveriges  
sider  
Du havde den preussiske kongefamilie i  
eksil  
Du har sjældent haft tid til et hvil  
For mange har kæmpet om din plads  
I dag er du dog helt tilpas  
I dine egne bindingsværkhuse  
vi mærker venskabet bruse  
Mellemlig og vores Køge  
Hvor vil jeg dog gerne besøge  
dig i din kurdiske bugt  
Hvor du ligger så smukt

Kære Kaliningrad, Königsberg, Tvangste  
eller egeskov  
Med for lov  
Vil jeg kalde dig flere ord  
For i dig der bor  
Så mange gamle anekdoter  
Depoter  
Af gamle slag  
Og flag  
Der har regeret  
Du har akkumuleret  
En del historie gennem tidens gang  
Nu pryder du dig med Filharmon-  
ikaorkester og sang  
Du har Immanuel kant museet  
Og man bli'r bevæget  
Når man står ved Kongens Port  
Og når man ser hvor stort  
At Königsberg slottet står  
Efter så mange år

Kære Gdansk, du nævnes tidligt i  
østersøens skrifter  
Du har store bedrifter  
Du er den største havneby i Polen  
Og når man ser Johan Sobieskis kapel i  
solen  
Så Skinner tagenes smukke spyd  
Du er en lyd  
Af gotik og renæssance

Barok romance  
Du har været fristed under folkefordbun-  
det  
Og Solidarność har tryllebundet  
Og i tårne og volde  
Ku De kolde  
Søfolk ligge til ved havnefronten  
Se mastadonten  
Af en hanseby  
Ja, du gav ly  
Og i en tusindårig fin folklore  
Kan man sporer  
Ægte menneskers liv  
Din storhed er definitiv

Kære Lübeck, en vigtig handelsby i vores  
sø  
De stod i kø  
De der ville handle  
I dig der ku man forvandle  
Sild til penge  
Man ku sprænge  
Hele sit budget I dine stræder  
Og i dag er du med dine gader  
På UNESCOs verdensarvsliste  
Hvis blot de gamle handelsmænd dog  
viste  
Hvilken by de startede op  
Ja du er helt i top  
Over turistrejsemål i Øresundsregionen  
Og som kronen  
På værket  
Er du porten til Rügen den lille ø  
Hvor guden Svantevit ik ville dø

Kære København, du får også en flaske-  
post  
Med bornholmermost  
Du er blevet kaldt det baltiske havs  
herskerinde  
I dig der kan man finde  
Både Rundetårn og Christiansborg  
Men det er desværre med sorg  
At jeg læser historien om din korstogstid  
Du var ikke blid  
Du var stor og stærk og regerede det  
meste  
Ja, selv måske de fleste  
Sørøvere østersøen så  
Jeg må  
Indrømme jeg bedre kan lide dig nu  
For du  
Er måske størst i et lille land  
Og vi er mest forbundet af vand  
Men du er stadig en by, der gør mig glad  
Bornholm er min ø, men du er min  
hovedstad

Nu venter jeg på flaskesvar fra sundet  
Og håber på jeg bliver mer forbundet  
Over østersøens vande  
Med alle søens lande  
For al den myte, kunst og gammel kultur  
der ligger gemt i rammen  
Binder alle os i østersøen sammen

**Sara Hauge**  
*Min Østersø (English translation)*

I am sending bottle mail from Bornholm  
- my baltic island  
I am sending them to cities in my Baltic  
Sea  
I am thinking about Visbys, Åbos and  
Tallins castles  
Riga, Klaipeda, Kaliningrad and there laws  
Gdansk, Lübeck og København  
Every city its getting bottle mail with my  
name

Dear Visby, through times we have fought  
for your island  
You were a middle age center in our Baltic  
Sea  
At your place is a lot of castles and ruins  
And a big pile of pirate skeletons that are  
laughing  
You were an important "Hanse" harbour  
that made us connect  
On you we found  
A whole lot of church places  
Many  
Treasures  
That are able  
To tell us about our story through time  
That makes knowledge  
A silver treasure from Hägvalls, a seal of  
wax that's wondering  
A skull with chain mail chap outside your  
walls

Dear Åbo or should I say Turku to you  
A lot of merchants have gone  
trough you through time through water  
Among other  
And you lost something when Helsinki got  
big  
But that track  
You have made through times of fight  
Have hit  
In the Baltic seas deep heart foam  
You have been a place for lot of people  
And still for Swedes  
And with steamships you are making a  
maritime route  
As easy if it were a game

Dear Tallin, your name does maby mean  
"the danish town"  
And our flag fell from your morning sky  
But you are you, and you are your own  
Yes more than once you have gone the  
way  
From the top of the Citadel you can se the  
walls of the city  
And mayby the many pretty roads  
Through old city and to the Olav church  
spire  
You say  
That the towers are called Kiek in de kök  
and Tykke Margaret  
And should you be tired  
Then you take a break in Piritas garden  
There is a botanic gift

Dear Riga you are a small pearl, can I give  
you that cadeau  
With beautiful buildings in Art Nouveau  
The legend tells that you where founded  
with the Great Kristaps gold  
Your story has been very serious  
Yes Sweden, Germany an Russia have all  
shown interest  
In pressing  
You from all sides  
Through times  
But you became yourself, an european  
cultural capital  
That on a dish  
Served  
Jeppe på bjerget as the first organized  
Theater play  
And with the only circus building in  
balticum you bring happiness

Dear Klaipeda with the only harbour in  
Lithuania  
You bring benefit  
Binds  
Memories  
Of old times  
Ferries to Germany, Denmark and  
Swedens sides  
You had the Prussian royal family in exile  
You seldom have time to rest  
But today you are adapt  
With your own half-timbering houses  
We feel the friendship grow  
Between you and our Køge  
I would like to visit  
You in the Kurdish bay  
Where you lie so beautifully

Dear Kaliningrad, Königsberg, Tvangste or  
oak Forrest  
With you permission  
I will call you more words  
Because in you that lives  
So many old anekdotes  
Depots  
Of old battles  
And flags  
That have ruled  
You have accumulated  
A lot of history through the times  
Now you have the philharmonic and song  
You have the Immanuel Kant Museum  
And you get moved  
When you stand at the gate of the King  
And when you see how big  
The Königsberg castle stands  
After so many years

Dear Gdansk, you are early in the writings  
of the baltic sea  
You have Great accomplishments  
You are the biggest harbour town in  
Poland  
And when you see Johan Sobieskis chapel  
In the sun  
The rooftops beautiful spear is shining  
You are the sound

Of gothic and rænessance  
baroque romance  
You have been a sanctuary during the  
League of Nations  
And Solidarność put a spell un us  
And in towers and moats  
Could The cold  
Seafolk come to your harbor  
Se the mastodont  
Of a city  
Yes you gave sanctuary  
And served a thousand year of folklore  
Where you see  
Real peoples life  
Your greatness are definitive

Dear Lübeck, an important trading town In  
our baltic sea  
They stood in queue  
Those who would like to trade  
In you a person could transform  
Herring to money  
You could blow  
Your entire budget in your streets  
And to day with your streets your are  
On UNESCOs World Heritage List  
If only the old merchants have known  
What kind of city they started up  
Yes you are in the top  
Of turist goals in the baltic region  
And as the crown  
Of it all  
You are the gate to Rügen the small island  
Where the God Svantevit would not die

Dear Copenhagen, you will also get a  
bottle mail  
With juice from Bornholm  
You have been called the ruling lady of the  
Baltic Sea  
In you its possible to find  
Both round tower and Christiansborg  
But unfortunately it is with sorrow  
That I read the history of our crusading  
times  
You where not kind  
You where strong and ruled the most  
Yes mayby even all  
The pirates that the baltic sea saw  
I may  
Admit I like you better now  
Because you  
May be a big city in a small country  
And we are mostly connected by water  
But you are still a city that makes me  
happy  
Bornholm is my island but you are my  
capital

Now I wait on the answers from the sea  
And i hope to be more connected  
Over the water of the baltic sea  
With all the baltic cities  
Because all the myth, art and old culture  
there is hidden  
Binds us all together

# Björn Högsdal

Meine Ostsee: Das was war. Das was ist. Und das, was sein kann.

## 1. Das was war

Meine Ostsee wurde geboren  
unter Rauschen und Plätschern,  
vor zehn bis vierzehntausend Jahren  
aus schmelzenden Gletschern.

So hat das jüngste aller Meere  
unseres Planeten,  
die Weltbühne recht frisch  
und ausgeruht betreten.

Und bald wurde gesiedelt,  
an den Ufern dieses Meers.  
Die Völker waren verschieden,  
heute sagt man wohl divers.

Nach der Steinzeit folgte Bronze,  
auf die Bronze folgte Eisen.  
Man begriff das Schiff als Chance  
und fing an umher zu reisen.

Da waren Goten und Germanen,  
Wenden, Wikinger und Slaven,  
früher Krieg und früher Austausch,  
da war Haithabu als Hafen.

Die Menschen waren mobil.  
Man war nicht angewachsen.  
Warum wohl nennt man Engländer  
auch Angelsachsen?

Da waren Hanse und Handel,  
da waren Bündnis und Streit,  
da waren Wanderung und Wandel,  
waren Unterschied, Gemeinsamkeit.

Da waren Piraten, da waren Preußen,  
König-, Kaiser-, Zarenreiche.  
Doch weil nichts bleibt wie es war,  
mussten diese später weichen.

Es folgten Kriege, Mauern, Sperrgebiete  
und der Vorgang des Reisens  
wurde erheblich erschwert  
durch einen Vorhang aus Eisen.

In jüngster Zeit, im Heute,  
ist dieser Vorhang verrostet.  
Mauern werden brüchig,  
hat man die Freiheit gekostet.

## 2. Das was ist

Heute stehe ich im Wind,  
an den grauen Wassermassen.  
Was Meer und Himmel wieder bieten,  
kann sich wirklich sehen lassen:

Oben toben, stürmen, türmen Wolkenmatten  
sich, gemolken, folgend Regen,  
dann zerstoben.  
Sind nun leicht und weich wie Watte,  
mit dem Wind auf seinen Wegen.

Unten funkeln, säuseln, kräuseln Wellen  
zu Wogen,  
bilden wilde Pyramiden,  
nur die Spitze ist verbogen.  
Fließen sanft an Sand der Strände,  
Wo die wilde Welle endet.

Meine Ostsee ist ein Adergeflecht,  
durch das Salzwasser pumpt.  
Ein Kanon von Stimmen,  
der niemals verstummt.

Ein kleines Meer der Möglichkeiten,  
ein Meer der Völker und Nationen,  
ein Meer wie Bernsteinkostbarkeiten,  
an dem die glücklichsten Menschen  
wohnen.

Ein Mosaik aus neun Ländern,  
aus unzähligen Inseln  
und selbst die besten Malerinnen,  
können's nicht schöner pinseln.

Hier laden Schäregärten,  
hier laden Fjorde und Buchten  
ein zu einem zu Jahresurlaub  
oder kleinen Alltagsfluchten.

Manch armes Fischerdorf von früher  
ist jetzt touristisches Highlight.  
Es hat sich einiges getan,  
seit der letzten großen Eiszeit.  
Das ist 'ne Liebeserklärung  
und ja, sie ist wortreich.  
Die Nähe schafft Vertrautheit,  
als säßen Nachbarn um den Dorfteich.

Meine Ostsee ist kein Ozean,  
sie ist ein lauschig-hygge Nebenmeer.  
Gemeinsam packt man Großes an,  
auch das macht es hier lebenswert.

Vieles ist besser als früher,  
doch nicht alles ist gut.  
Damit Zukunftsblüten blühen,  
braucht es Herzblut, Kopf und Mut.

Zu viel Müll, zu viele Schadstoffe,  
da wo die Fische wohnen.  
Der Phosphor lässt die Algen wachsen  
und so entstehen Todeszonen.

Zu viele Bomben alter Kriege,  
Überdüngung, Überfischung,  
zu viel Lärm dort unter Wasser.  
Das ist 'ne ziemlich üble Mischung.  
Auch manch Frieden wird verschlossen  
und steht auf tönernen Füßen.  
Wenn wir Frieden nicht zu schätzen  
wissen,  
dann werden wir dafür büßen.

Die Probleme sind bekannt,  
die Lösungen sind machbar.  
Am einfachsten geht's Hand in Hand  
mit unseren Ostseenachbarn.

## 3. Das, was sein kann.

Die Zukunft ist wie'n Smartphone,  
wir können den Blick nicht abwenden.  
Aber genau wie die Smartphones,  
halten wir sie in den Händen.

Utopia ist da,  
wo wir mal wohnen werden.  
Wie wird die Zukunft unserer Ostsee  
zu einer lohnenswerten?

Lasst uns nicht Gegenwart verwalten,  
sondern unsere Welt gestalten,  
mit gemeinsamen Visionen  
mit allen Geschlechtern.  
Mit allen Generationen.

Für ein grüneres Morgen.  
Für gemeinsames Glück.  
Dass wir diese Welt nur borgen  
ist nicht falsch ausgedrückt.

Lasst uns „Nachhaltig“ nicht scheuen,  
nicht  
in der Wirtschaft, beim Verkehr,  
Tourismus geht auch Klimafreundlich,  
mit Innovation ist das nicht schwer.

Es braucht Zusammenarbeit.  
Es geht um mehr als nackte Zahlen.  
Wir wollen in Zukunft anders lernen,  
manche Lösung findet sich im Digitalen.

Es braucht kein Lauern in Argwohn,  
in Konkurrenz und Einsamkeit,  
ich wünsche mir den Dialog,  
in Freundschaft und Gemeinsamkeit.

Ich wünsche mir, dass alle,  
die an diesen Ufern leben,  
jetzt und auch in Zukunft  
nach dem Guten streben.

## Björn Högsdal

*My Baltic Sea: That which was. That which is. And that which can be. (English translation)*

### 1. That which was

My Baltic Sea was born  
under murmur and splash  
ten to fourteen thousand years ago  
from melting glaciers.

Thus the youngest of all seas  
of our planet,  
has entered the world stage quite fresh  
and rested.

And soon there were settlements  
on the shores of this sea.  
The peoples were mixed,  
Today we say diverse.

After the Stone Age came bronze,  
Bronze was followed by iron.  
People saw ships as an opportunity  
and began to travel around.

There were Goths and Germanic tribes,  
Wends, Vikings and Slavs,  
early war and early exchange,  
there was Haithabu as a port.

People were mobile.  
They were not rooted to the ground.  
It is not by chance that the English are  
also  
called Anglo-Saxons?

There was the Hanseatic League and  
trade,  
There was alliance and strife,  
There was migration and change,  
There were differences, there was  
common ground.

There were pirates, there were  
Prussians,  
kingdoms, emperors, tsars.  
But because nothing remains as it was,  
they had to give way later.

What followed were wars, walls, restricted areas  
and the process of travelling  
was made considerably more difficult  
by a curtain of iron.  
More recently, in the present day,  
that curtain has rusted away.  
Walls become brittle,  
one has tasted freedom.

### 2. That which is

Today I stand in the wind  
by the grey waters.  
What sea and sky offer again  
are really worth seeing:

Above, raging, storming, piling up mats  
of clouds  
milked, followed by rain,  
then dispersed.  
Are now light and soft as cotton wool,  
With the wind in its path.

Below, waves sparkle, whisper, ripple  
into waves,  
forming wild pyramids,  
only the top is bent.  
Flow gently on the sand of the beaches,  
Where the wild wave ends.

My Baltic Sea is a network of veins,  
Through which salt water pumps.  
A canon of voices,  
that never falls silent.

A small sea of possibilities,  
a sea of peoples and nations,  
a sea like amber treasures,  
where the happiest people live.

A mosaic of nine countries  
of countless islands  
and even the best painters  
couldn't paint it more beautifully.

Here, archipelagos invite you,  
here fjords and bays  
invite you to an annual holiday  
or small everyday escapes.

Many a poor fishing village of the past  
is now a tourist highlight.  
A lot has changed  
since the last great ice age.  
This is a declaration of love  
and yes, it is full of words.  
Proximity creates trust,  
as if neighbours were sitting around the  
village pond.

My Baltic Sea is not an ocean,  
it is a cozy, hygge side sea.  
Together we tackle great things,  
That's what makes it worth living here.

Many things are better than they used  
to be,  
but not everything is good.  
For future blossoms to bloom,  
it takes heart, head and courage.

Too much rubbish, too many pollutants,  
where the fish live.  
The phosphorus makes the algae grow  
and so death zones are created.

Too many bombs from old wars,  
over-fertilisation, over-fishing,  
too much noise underwater.  
It's a pretty bad mix.  
Even some peace is worn out  
and stands on feet of clay.  
If we don't value peace,  
then we'll pay for it.

The problems are known,  
the solutions are feasible.  
The easiest way is hand in hand  
with our Baltic neighbours.

### 3. That which can be.

The future is like a smartphone,  
we can't take our eyes off it.  
But just like smartphones,  
we hold it in our hands.

Utopia is there,  
where we will live one day.  
How will the future of our Baltic Sea  
become a worthwhile one?  
Let's not administrate the present,  
but shape our world  
with shared visions  
With all genders.  
With all generations.

For a greener tomorrow.  
For shared happiness.  
That we are only borrowing this world  
is not a wrong way of putting it.

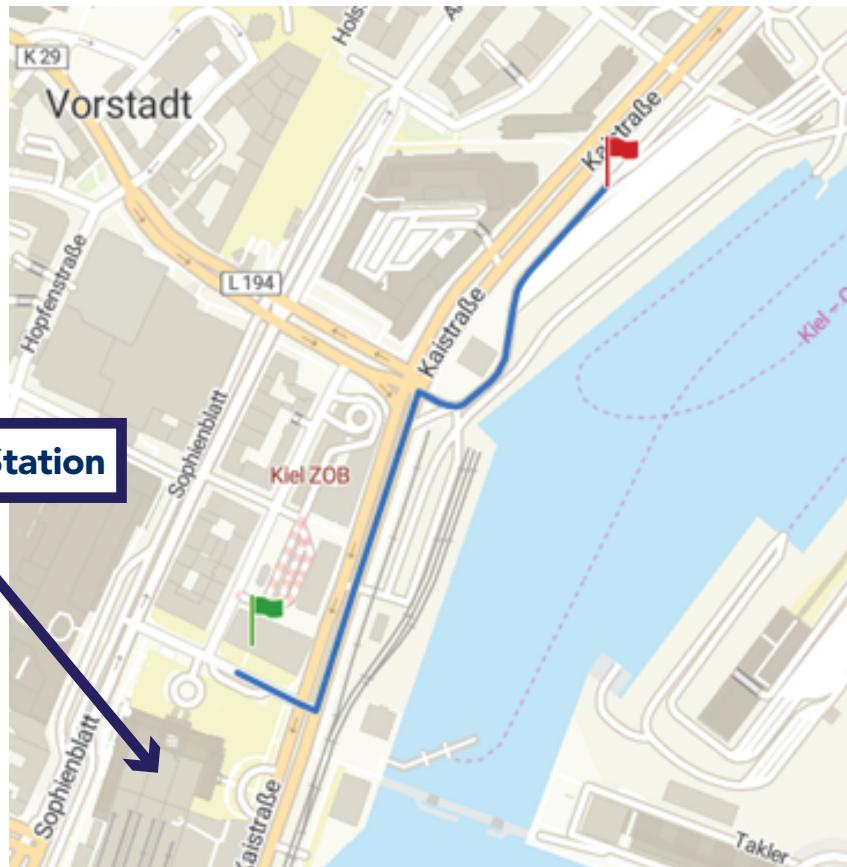
Let us not shy away from "sustainable",  
not  
in the economy, in transport,  
Tourism can also be climate-friendly,  
It's not hard with innovation.

It needs cooperation.  
There is more at stake than bare figures.  
We want to learn differently in the  
future,  
Some solutions can be found in the  
digital world.

There is no need to lurk in suspicion,  
in competition and loneliness,  
I want dialogue,  
in friendship and togetherness.

I wish that all,  
who live on these shores,  
Now and in the future.  
strive for the good.

## HOW TO GET TO THE LOCATION



**Kiel Central Station**

 **LÄNGENGRAD Restaurant** Schwedenkai 1, 24103 Kiel

 **ATLANTIC Hotel Kiel** Raiffeisenstraße 2, 24103 Kiel

There are only a few minutes (700 m) to go between the Atlantic Hotel and the Längengrad Restaurant.

**Journey by car:** Take the A 7 to Flensburg. At the „Bordesholmer Dreieck“ you have to take the A 215 to Kiel. Go for 24 km and when you achieve the „Schützenwall“, follow the road signs to „Schwedenkai“. Go right when you arrive at the „Kaisstraße“.

**Journey by train:** There are trains from „Hamburg Hauptbahnhof“ to „Kiel Hauptbahnhof“. The Atlantic Hotel is in front of the Central Station.

## MAP OF THE BALTIC SEA REGION





## CONTACT AND PRESS

The Baltic Sea Region Future Forum is a collaborative event from the state government of Land Schleswig-Holstein (SH) under the responsible organisation of the Department of European Affairs at the Ministry of Agriculture, Rural Areas, European Affairs and Consumer Protection:

**Ministry of Agriculture, Rural Areas,  
European Affairs and Consumer Protection of Land SH**  
Stefan Musiolik: [stefan.musiolik@jumi.landsh.de](mailto:stefan.musiolik@jumi.landsh.de) +49 (0)431 988-2110

### ROUND TABLES:

**Round Table 1 "Hydrogen Valley of the North"**  
Maike Friedenberg: [maike.friedenberg@jumi.landsh.de](mailto:maike.friedenberg@jumi.landsh.de); +49 431 988 2120

**Round Table 2 "Smart Learning in the Baltic Sea Region"**  
Svea Hundertmark: [Svea.Hundertmark@iqsh.landsh.de](mailto:Svea.Hundertmark@iqsh.landsh.de); +49 431 5403 241

**Round Table 3 "Women in Leadership!"**  
Saskia Pagell: [Saskia.Pagell@im.landsh.de](mailto:Saskia.Pagell@im.landsh.de); +49 431 988-2084

**Round Table 4 "E-mobility"**  
Svenja Töter: [Svenja.Toeter@melund.landsh.de](mailto:Svenja.Toeter@melund.landsh.de), +49 431 988-7354

**Round Table 5 "Towards a Greener Future"**  
Sarah Menter: [Sarah.Menter@fimi.landsh.de](mailto:Sarah.Menter@fimi.landsh.de), +49 431 988 4154

**Round Table 6 "Clearance of Munition in the Baltic Sea"**  
Thede Boysen: [Thede.Boysen@wimi.landsh.de](mailto:Thede.Boysen@wimi.landsh.de); +49 431 988-4510

**Round Table 7 "Nothing about Us without Us"**  
Catlin Buttgereit: [Catlin.Buttgereit@sozmi.landsh.de](mailto:Catlin.Buttgereit@sozmi.landsh.de); +49 431 988-7412

**Round Table 8 "Baltic Sea Region Future Lab"**  
Kaarina Williams: [Kaarina.williams@jumi.landsh.de](mailto:Kaarina.williams@jumi.landsh.de); +49 431 988-2636

## APPENDIX - CV'S

### HOSTS



#### **Daniel Günther** | Minister-President of Land Schleswig-Holstein

Since 2017 Daniel Günther (born 1973) is the Minister-President of Land Schleswig-Holstein. He studied Political Science, National Economics, and Psychology at Kiel University completed with a Master's Degree. From 2005 to 2012 he was the Managing Director of CDU Schleswig-Holstein. Since 2009 he has been a member of Parliament of Land Schleswig-Holstein. From 2014 to 2017 he was Chief Whip of the CDU Parliamentary Party. From 2018 to 2019 he was the President of the German Bundesrat.



#### **Werner Schwarz** | Minister of Agriculture, Rural Areas, European Affairs and Consumer Protection of Land Schleswig-Holstein

Werner Schwarz (62) has been minister since June 2022 at the Ministry of Agriculture, Rural Areas, European Affairs and Consumer Protection (MLLEV) of Schleswig-Holstein. He is responsible for the agricultural sector and all associated challenges, rural development, forestry and fishing as well as various aspects relating to European politics and consumer protection in Schleswig-Holstein. Schwarz has completed his education as a state-certified farmer. Before becoming Minister, he has been president of the Schleswig-Holstein farmers' association and vice-president of the German farmers' association. He lives with his wife in the south of Schleswig-Holstein and has three grown-up children.

#### **Round Table 1** "Hydrogen Valley of the North": A Lighthouse for the Baltic Sea Region

### MODERATOR



#### **Lykke Friis** | Director Think Tank Europa

Lykke Friis is the current director of the Think Tank Europa and the Co-Chair of the European Council on Foreign Relations. Furthermore, she holds several public and societal offices. She has a Ph.D degree in Political Science from the University of Copenhagen. Being an expert on European and EU affairs, she has been repeatedly appointed to political forums and published several books about European affairs. Her university career as Prorector for the University of Copenhagen was interrupted by serving two years as Cabinet Minister of Climate, Energy and Gender Equality.

#### **Round Table 1** "Hydrogen Valley of the North": A Lighthouse for the Baltic Sea Region

## KEYNOTE SPEAKERS



### **Virginijus Sinkevičius** | EU Commissioner for Environment, Oceans and Fisheries

Virginijus Sinkevičius has been the European Commissioner for Environment, Oceans and Fisheries since 2019. He was formerly the Minister of Economy of Lithuania (2017-2019). Before becoming the Minister of Economy, Sinkevičius led the Economic Committee of the Parliament of Lithuania. Sinkevičius was elected to Parliament in October 2016. Before that, he was a Team Lead for Regulatory Affairs at Invest Lithuania. Prior to joining Invest Lithuania, Sinkevičius was Managing Editor at the US Office of The Lithuanian Tribune in Washington D.C. Sinkevičius holds a BA in International Relations and Affairs from Aberystwyth University and a Master's degree in European International Affairs from Maastricht University.



### **Dr. Christian Ketels** | Harvard Business School

Dr. Ketels is a global expert on economic competitiveness and strategy, and has worked with countries around the world on their long-term growth ambitions. He recently returned to a faculty position at Harvard Business School after serving as BCGs Global Chief Economist. He is the Co-Chair of the Innovation Fund Denmark, the Danish government's innovation agency, and was the lead author of the "State of the Baltic Sea Region-Report" as well as an advisor to the Baltic Development Forum. Dr. Ketels holds a PhD from the London School of Economics, UK, and an honorary PhD from Lappeenranta University of Technology, Finland.



### **Markku Markkula** | Vice-President European Committee of the Regions & President Helsinki Region

Markku Markkula is the President of the Helsinki-Uusimaa Region (Chair of the Board). He is Vice-President of the European Committee of the Regions (CoR), having been the CoR President in 2015-2017. He is the CoR rapporteur on European Missions. He has been a Member of the Parliament of Finland and is the Espoo City Councillor. He has worked for years as the Advisor to the Aalto University Presidents and as the Director of Lifelong Learning Institute Dipoli at the Helsinki University of Technology. His professional experience focuses on knowledge creation, lifelong learning, societal innovations, and change management.

**Round Table 8** Baltic Sea Region Future Lab Facing New Challenges

## SPEAKERS, PANELISTS AND HOSTS OF ROUND TABLES



**Johannes Albig** | State Secretary at the Ministry of Social Affairs, Youth, Family, Senior Citizens, Integration and Equality of Land Schleswig-Holstein

Johannes Albig (born 1983) has been State Secretary since 2022 at the Ministry of Social Affairs, Youth, Family, Senior Citizens, Integration and Equality of Land Schleswig-Holstein. Albig studied psychology and worked in youth welfare from 2011 to 2019. From 2016 to 2019 he was head of Bündnis 90/Die Grünen party in Kiel. Most recently, he worked as head of unit at the state capital of Kiel.

**Round Table 7** Nothing about Us without Us: Youth Participation in the Baltic Sea Region



**Thomas Becker** | Managing Director STRING

Thomas Becker is the Managing Director of the political cross-border organisation STRING. Thomas has several years of experience within green tech, climate policy and sustainable development from both the public and the private sector. He has worked for the Danish government, the OECD and the UN, including the preparation of the COP15 under the Danish presidency in 2009.

**Round Table 1** "Hydrogen Valley of the North": A Lighthouse for the Baltic Sea Region



**Prof. Dr. Kerstin von der Decken** | Minister of Justice and Health

Prof. Dr. Kerstin von der Decken (born 1968) is Minister of Justice and Health of Land Schleswig-Holstein. She studied law and international relations in Bonn, Aix-en-Provence and Trier. Before being appointed as Minister in June 2022, she was professor of public law, international law and European law at the University of Kiel and co-director of the Walther-Schücking-Institute of International Law. She lives with her husband in a village near Kiel.

**Round Table 8** Baltic Sea Region Future Lab Facing New Challenges



**Tobias Goldschmidt | Minister of Energy Transition, Climate Protection, Environment and Nature of Land Schleswig-Holstein**

Since June 2022 Tobias Goldschmidt (40) holds the position as Minister in the Ministry of Energy Transition, Environment and Nature of Schleswig-Holstein. Prior, he has been State Secretary from summer 2017 until June 2022 in the same Ministry. He signs responsible for the field of technical environmental protection, reactor safety and the energy transition. Goldschmidt studied Political Science at the Free University of Berlin, and at Georgetown University in Washington DC. Prior to joining government service, he worked as a communications consultant in the public affairs industry in Berlin, and as a staffer at German Bundestag. He lives with his wife and three children in Schönkirchen in the district of Plön, near Kiel.

**Round Table 4** E-mobility – key element of energy transition in the Baltic Sea Region



**Claus Ruhe Madsen | Minister of Economic Affairs, Transport, Employment, Technology and Tourism of Land Schleswig-Holstein**

Claus Ruhe Madsen (49) was born in the Danish capital Copenhagen. After finishing school he moved to Germany and worked for a Scandinavian furniture store. During that time he also completed his studies (Bachelor Professional of Trade and Commerce). In 1997, Madsen moved to Rostock and founded his own company, Möbel Wikinger GmbH. From 2013 to 2019, Madsen was honorary president of the Rostock Chamber of Industry and Commerce. In 2019 he was elected as the Lord Mayor of Rostock. Since June 2022 he is minister of Economic Affairs, Transport, Employment, Technology and Tourism.

**Round Table 6** Clearance of Munition in the Baltic Sea: an Economic and Scientific Challenge



**Aline Mayr | Project Coordinator for Regional Identity at the CBSS**

Aline Mayr, 29, Project Coordinator for Regional Identity at the Council of the Baltic Sea States Secretariat in Stockholm. Studied Political & Administrative Science, as well as International Relations with a focus on Nordic and Baltic Studies in Konstanz (DE), Tampere (FI), and St. Petersburg (RU). Co-initiator and current coordinator of the Baltic Sea Youth Platform Erasmus+ project. The project focusses on empowering young people on a macro-regional level and involving them into policy cycles. The aim of the project is to create a sustainable and effective intergenerational dialogue between youth and decisionmakers.

**Round Table 8** Baltic Sea Region Future Lab Facing New Challenges



**Karin Prien | Minister of Education, Science, Research and Culture of Land Schleswig-Holstein**

Karin Prien (born 1965 in Amsterdam/Netherlands) is the current Minister of Education, Science, Research and Cultural Affairs of the State of Schleswig-Holstein and President of the German Conference of Ministers of Education and Cultural Affairs (Kultusministerkonferenz, KMK). She is also a member of the federal executive committee of the CDU Germany and chairwoman of the CDU Advisory Council for Education, Science and Innovation, as well as deputy chairwoman of the CDU Schleswig-Holstein and spokeswoman of the CDU Jewish Forum. In the past, she has also served as spokesperson for education, refugees, constitution, rules of procedure and election scrutiny, as well as spokesperson economics and education in the Hamburg parliament. In addition to her work as a politician, she is a lawyer specializing in commercial and corporate law and insolvency law.

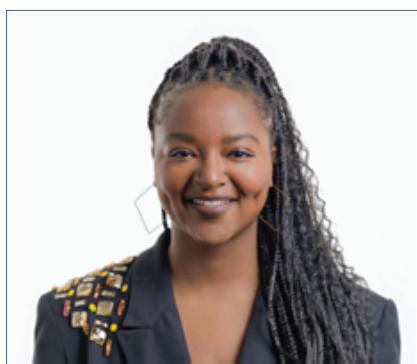
**Round Table 2 Smart Learning in the Baltic Sea Region: The Future of School Education in Times of Digitalization**



**Dr. Silke Torp | State Secretary of Finance of Land Schleswig-Holstein**

Dr. Silke Torp (born 1969) has been working in various functions for the Land Schleswig-Holstein since 2005. On 2nd June 2020 she became state secretary at the ministry of Finance of Land Schleswig-Holstein. In this position among many other areas, she has been responsible for the public procurement done by the Land Schleswig-Holstein. As a lawyer, she has previously acted as a lecturer for young professionals and worked in the area of taxation.

**Round Table 5 Towards a Greener Future: Boosting Sustainable Public Procurement in the Baltic Sea Region**



**Aminata Touré | Minister of Social Affairs, Youth, Family, Senior Citizens, Integration and Equality of Land Schleswig-Holstein**

Aminata Touré (born 1992) has been Minister since 2022 in the Ministry of Social Affairs, Youth, Family, Senior Citizens, Integration and Equality of Land Schleswig-Holstein. From 2011 to 2016 she studied political science and French philology at the Christian-Albrechts-University in Kiel. She worked as a personal assistant/research assistant for a member of the Bundestag for BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN parliamentary group from 2014 to 2017. In the 19th legislature, Ms. Touré was spokeswoman for women and equality. On August 28, 2019, she became Vice President of the Schleswig-Holstein state parliament until 2022.

**Round Table 3 Woman in Leadership! Woman at the Heart of Political, Social and Economic Participation and Decision-making**



**Maija Itkonen | CEO and Co-founder of Onego Bio**

Maija Itkonen is a designer, innovator, serial entrepreneur and one of the movers and shakers in the alternative protein field. Currently she's acting as CEO and Co-founder of Onego Bio, a company producing animal-free egg white with cellular agriculture means. Her previous company Gold&Green was focused on plant proteins, specifically oat-based meat alternatives. Maija is a musician as her second profession, and if not found at the innovation lab or by the saxophone, she's probably taking care of cucumbers with her kids.



**Bernd Jorkisch | Honorary Consul of Republic of Finland**

Bernd Jorkisch (64) has been honorary consul for the Republic of Finland in Lübeck since 2014. Former he has been president of the Chamber of Commerce and Industry in Lübeck and served on the board of the German-Danish Chamber of Commerce. He is board member of the HanseBelt Association. For more than 20 years he has been involved in the development of the Baltic Sea region and the Fehmarn Belt Fixed Link. He is owner of the timber trade company Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG and lives in Bad Segeberg.

**Round Table 8 Baltic Sea Region Future Lab Facing New Challenges**



**Dr Ulf Kämpfer | Mayor City of Kiel**

Dr Ulf Kämpfer (SPD) has been Mayor of the Land Capital Kiel since 24 April 2014. The lawyer and Secretary of State of the Schleswig-Holstein Ministry of the Environment became Mayor as the joint candidate for SPD, the Greens (Grüne) and SSW in the fifth direct elections for Kiel's Mayor in March 2014. He was reelected in October 2019. Mayor Kämpfer is also responsible for the industry sector at Kiel Town Hall. His department includes the Press and Public Relations Office, the Legal Office, the Audit Office, the Department of Economic Affairs, the Office for Equality and Land Capital Kiel's investment management company Eigenbetrieb Beteiligungen. In addition, he is Vice-President of the Association of German Cities.

Dr Ulf Kämpfer is married and has one son.

**Round Table 1 "Hydrogen Valley of the North". A lighthouse for the Baltic Sea Region**



**Grzegorz Poznański** | Director General of the Council of the Baltic Sea States (CBSS)

Mr Grzegorz Poznański has been the Director General of the Council of the Baltic Sea States (CBSS) since September 2020. Prior to that, he served as a career diplomat in the Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Poland, where he specialised in multilateral diplomacy and regional cooperation, including as ambassador to Estonia and deputy ambassador to Lithuania. He holds a master's degree in international relations from the University of Warsaw.

**Round Table 6** Clearance of Munition in the Baltic Sea: an Economic and Scientific Challenge



**Johannes Schraps** | Member of the German Parliament (SPD)

Johannes Schraps (\*1983) is a member of the German Parliament since 2017 and also the Chair of the German delegation and President of the Baltic Sea Parliamentary Conference. Schraps studied Political Science in Bielefeld, Hamburg and Vaxjö (Sweden). Since 1999 he has been a member of the german party SPD, where he has held the sub-regional chair of the SPD Hameln-Pyrmont since 2015. He worked as a parliamentary assistant in the European and as a political advisor in the German Parliament. Schraps is also a member of the Committee on the Affairs of the European Union.

**Round Table 6** Clearance of Munition in the Baltic Sea: an Economic and Scientific Challenge



**Eka von Kalben** | vice-president of the Landtag of Schleswig-Holstein, speaker for European policy of the Green parliamentary group

Eka von Kalben (58) has been a member of the Landtag of Schleswig-Holstein since 2012. As of June 2022, she serves as vice-president of the Landtag. From 2012 to 2022 she was the parliamentary leader for The Greens. She's currently the groups' speaker for European policy, religion and national minorities. Prior to becoming a MdL Ms. von Kalben worked in public administration and studied history and political science at the university of Hagen. She has three adult children and lives in the south of Schleswig-Holstein, near Pinneberg.

**Round Table 7** Nothing about Us without Us: Youth Participation in the Baltic Sea Region